



Psychologische
Hochschule Berlin
M.Sc. Rechtspsychologie

Öffentlicher Vortrag

IM RAHMEN DER VORTRAGSREIHE

“VIELFALT DER RECHTSPSYCHOLOGIE - PUTTING SCIENCE INTO PRACTICE”

„Falsche Geständnisse: Warum Menschen Verbrechen gestehen, die sie nicht begangen haben“

Prof. Dr. Renate Volbert

Leitung des Fachbereichs Rechtspsychologie
Psychologische Hochschule Berlin

16.1.2020

Beginn: 19 Uhr

Hörsaal
Psychologische Hochschule Berlin (PHB)
Am Kölnischen Park 2
10179 Berlin

Die Veranstaltung ist **öffentlich** und **kostenfrei**.

Rektor

Prof. Dr. Siegfried Preiser

Geschäftsführer

Dr. Günter Koch

Psychologische Hochschule Berlin gGmbH

Am Kölnischen Park 2, 10179 Berlin

Tel.: +49(0)30/ 20 91 66 – 201

www.psychologische-hochschule.de

kontakt@psychologische-hochschule.de

Inhalt:

Obwohl ein falsches Geständnis den eigenen Interessen ganz offensichtlich entgegensteht, kommt es auch bei schweren Tatvorwürfen gelegentlich dazu, dass Menschen Taten gestehen, die sie nicht begangen haben. In einem öffentlichen Vortrag erörtert Prof. Renate Volbert anhand von Fallbeispielen, welche psychologischen Mechanismen dazu führen, dass Menschen falsche Geständnisse ablegen. Dabei geht sie auch darauf ein, welche Vernehmungsstrategien und Vernehmungssettings die Gefahr eines falschen Geständnisses erhöhen und welche Personengruppen hier besonders gefährdet sind. Schließlich zeigt sie auf, dass auch zurückgezogene Geständnisse wirksam sein können, weil anhand von polizeilichen Vernehmungsprotokollen falsche nicht ohne weiteres von wahren Geständnissen unterschieden werden können.

Bei den Ausführungen geht es jeweils auch darum, welchen Beitrag psychologische Forschung in diesem Bereich leisten kann und in welcher Form psychologische Expertise in Verfahren eingebracht werden kann, in denen sich die Frage stellt, ob ein Geständnis wahr ist oder nicht.

Über Prof. Dr. Renate Volbert



Prof. Dr. Renate Volbert ist Professorin für Rechtspsychologie an der Psychologischen Hochschule Berlin (PHB) und leitet den postgradualen Studiengang M.Sc. Rechtspsychologie. Sie hat an der Technischen Universität Berlin promoviert und an der Freien Universität Berlin habilitiert. Sie ist Fachpsychologin für Rechtspsychologie (BDP/DGPs) und seit 1984 als forensisch-psychologische Sachverständige tätig. Prof. Volbert ist deutschlandweit eine der führenden Expertinnen in den Bereichen der forensischen Begutachtung und Aussagepsychologie.

[Zur Profilseite](#)

Zur Vortragsreihe „Vielfalt der Rechtspsychologie – Putting Science Into Practice“

Die Rechtspsychologie ist ein angewandtes Feld der Psychologie, das die Anwendung psychologischer Theorien, Methoden und Erkenntnisse auf Probleme des Rechtswesens zum Gegenstand hat. In der öffentlichen Vorlesungsreihe „Vielfalt der Rechtspsychologie – Putting Science Into Practice“ des M.Sc. Rechtspsychologie an der Psychologischen Hochschule Berlin (PHB) stellen Expertinnen und Experten der Rechtspsychologie aus ganz Deutschland ihr jeweiliges Arbeitsfeld vor.